

„Such, wer da will“ ist ein Onlinetool zum Finden von Chorsätzen zu allen Liedern des Evangelischen Gesangbuchs. Die Datenbank ermöglicht, schnell Sätze in passender Chorbesetzung aufzuspüren, und bietet Chorleiter*innen so eine umfangreiche und benutzerfreundliche Arbeitshilfe rund um das evangelische Kirchenjahr.

www.such-wer-da-will.de



Grußwort

Wo finde ich jetzt nur einen geeigneten Chorsatz zum Lied, der die veränderte Besetzung am nächsten Sonntag berücksichtigt? – Solche oder ähnliche Fragen tauchen im Leben eines Chorleiters oder einer Kirchenmusikerin immer wieder auf. Mit der im Advent 2021 gestarteten, öffentlich zugänglichen Datenbank möchte der Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland Abhilfe schaffen.

Ausgangspunkt für dieses Projekt waren die 2018 eingeführten neuen Wochenlieder. Im Chorverband stellen wir schnell fest, dass wir beim Sichten und Sammeln von Chorsätzen dafür nicht stehenbleiben können. Wir erweiterten das Vorhaben zunächst auf alle Wochenlieder, schließlich auf alle 535 Lieder des Evangelischen Gesangbuchs. Perspektivisch denken wir auch bereits an das kommende, neue evangelische Gesangbuch, das zum Ende des Jahrzehnts erscheinen soll.

Die Such- und Filtermöglichkeiten in unserer Datenbank sind extrem vielfältig; möglicherweise erschließen sich die Vorteile nicht gleich beim ersten Mal. Aber es lohnt, sie alle einmal auszuprobieren! Ein Highlight ist sicherlich, dass das Cover jeder Chorausgabe sofort sichtbar ist und so schnell zum Identifizieren in der eigenen Hausbibliothek führt – Aha-Erlebnisse sind hier quasi vorprogrammiert! In einer späteren Ausbaustufe der Datenbank wollen wir dann auch Notenbeispiele zeigen oder Links zu den Verlagsausgaben geben. „Fertig“ ist das Projekt ohnehin nie, es bleibt weiter viel zu tun.

Ein großer Dank gilt den fleißigen Helfer*innen, die inzwischen 6.000 Chorsätze aus 400 Chorbüchern und -heften der neueren Zeit in die Datenbank eingetragen haben. Ziel ist, demnächst auch ältere Sammlungen sowie Einzelveröffentlichungen einzubeziehen und später auch Liedkantaten u.ä. aufzunehmen. Ein weiterer Dank gilt dem Team Reisinger & Rempe und unserem Webmaster Tobias Schulze, die in mehrmonatiger Arbeit für Gestalt, Programmierung und Webpräsenz sorgten. Mein herzlichstes Dankeschön geht aber an die Steuerungsgruppe des CEK, namentlich Martina Hergt und David Dehn, die in zahllosen Stunden mit mir über Tabellen und Verzeichnissen brüteten, um eine Struktur zu entwickeln, die sich als tragfähig erweist. Vor allem Martina Hergt soll als strukturierender und motivierender Kopf der Gruppe herausgehoben werden!



Ich wünsche unserer Datenbank „Such, wer da will“, dass sie für die tägliche Arbeit in der Chor- und Kirchenmusik eine wirkliche, praktische Hilfe ist. Ich wünsche ihr, dass sie Anerkennung erfährt, sich mit Ideen weiterentwickelt und letztlich den Menschen im Singen und Musizieren ein wohltönenderes Gotteslob ermöglicht.

KMD Christian Finke, CEK-Präsident